

VDKF-LEC: Bereits jetzt über 6700 Kälte- und Klimaanlage erfasst

und von Kälte-Klima-Fachbetrieben sachkundig betreut

„VDKF-LEC – Leakage & Energy Control“ ist seinem Ziel, erstmals bundesweit die von Kälte-Klima-Fachbetrieben betreuten Kälte- und Klimaanlage zu erfassen und entsprechend den nationalen und europäischen Vorschriften zu dokumentieren, einen wichtigen Schritt näher gekommen.



Eine Umfrage des VDKF unter den diesjährigen Nutzern von VDKF-LEC hat ergeben, dass im Durchschnitt pro teilnehmendem Kälte-Klima-Fachbetrieb 419 Kunden mit 1219 Anlagen betreut werden. Die an der repräsentativen Umfrage teilnehmenden Betriebe (Auswertung 22 von 115 Nutzern) betreuen insgesamt 26822 Anlagen bei 9224 Kunden. 30% der Kunden (2767) und 25% der Anlagen sind bereits mit VDKF-LEC erfasst und dokumentiert worden. Das sind über 6700 Anlagen!

Enormes Potenzial für den Klimaschutz

Wird diese Zahl nur auf die rund 900 Kälte-Klima-Fachbetriebe des VDKF e.V. hochgerechnet, kommt man auf über 1000000 Anlagen! Zu berücksichtigen bleibt Betriebsstruktur und durchschnittliche Betriebsgröße aller Betriebe, das Potenzial für den Klimaschutz und die Emissionsminimierung bleibt dennoch enorm. Der Einsatz von VDKF-LEC hilft außerdem der amtlichen Umweltstatistik, ihre heute noch vorhandenen Lücken neutral und flächendeckend zu schließen.

Das praxisgerechte Werkzeug für das Monitoring von Kälte- und Klimaanlage

Die europäische und deutsche Umwelt- und Klimaschutzpolitik bleibt in Bewegung. VDKF-LEC bietet für Kälte-Klima-Fachbetriebe die nationale Umsetzung der branchenrelevanten Verordnungen und Normen (z. B. EU-VO 2037/2000, EU-VO über bestimmte Treibhausgase/F-Gase, DIN EN 378 oder die Chemikalien-Ozonschichtverordnung). Mit VDKF-LEC steht den Fachbetrieben ein Instrument zur Verfügung, dem Betreiber u. a. die geforderten Aufgaben wie Leckagekontrollen, Emissionsreduzierung, Wartungsaufgaben, Protokollpflichten und die Erfassung direkter und indirekter Emissionen als Dienstleistung anzubieten. Neben der Planung der Anlage, Installation, Wartung und Service bietet der Kälte-Klima-Fachbetrieb seinem Kunden mit VDKF-LEC ein komplettes Dienstleistungspaket aus einer Hand.

Aus der Branche für die Branche

Nur VDKF-LEC ist speziell für Kälte-Klima-Fachbetriebe entwickelt worden und unterliegt damit z. B. nicht der Entscheidung des Anlagenbetreibers, welchen Partner er für die Erfassung und Pflege seiner Daten hinzuzieht. Das kann – muss aber nicht – ein Kälte-Klima-Fachbetrieb sein. Möglich sind auch Sachkundige anderer Gewerke oder betriebseigenes sachkundiges Personal. Nicht so bei VDKF-LEC, der Lösung exklusiv für Kälte-Klima-Fachbetriebe. Damit ist VDKF-LEC das herausragende Instrument zur Umsetzung der nationalen und europäischen Vorschriften und zur langfristigen Kundenbindung – ein echter Mehrwert für Kälte-Klima-Fachbetriebe.

Leckagerate / spezifischer Kältemittelverlust

Müller GmbH & Co KG, D-12345 Irgendwo (Kd-Nr. 1000)

VDKF-LEC-Anl.-Nr.	10000000	Inventar.-Nr.	4711	Kältemittel	R 22
eigene Anl.-Nr.	5304-45W1	Füllmenge	60,00 kg		
Bezeichnung	Zentrale EDV-Raumkühlanlage				
Jahr	Leckagerate	spezifischer Kältemittelverlust			
2005	0,00 kg/a	0,00 %			
2004	8,00 kg/a	13,33 %			
2003	5,00 kg/a	8,33 %			
2002	5,00 kg/a	8,33 %			
2001	0,00 kg/a	0,00 %			
2000	30,00 kg/a	50,00 %			
1999	0,00 kg/a	0,00 %			
Durchschnitt der 7 Jahre		6,86 kg/a	11,43 %		

VDKF-LEC-Anl.-Nr.	100000001	Inventar.-Nr.	30-1234	Kältemittel	R 12
eigene Anl.-Nr.	5222353	Füllmenge	0,00 kg		
Bezeichnung	Schaltschrankkühler				
Jahr	Leckagerate	spezifischer Kältemittelverlust			
2004	0,50 kg/a	20,00 %			
2003	1,50 kg/a	60,00 %			
2002	0,00 kg/a	0,00 %			
2001	0,00 kg/a	0,00 %			
2000	2,50 kg/a	100,00 %			
1999	0,00 kg/a	0,00 %			
1998	0,00 kg/a	0,00 %			
1997	0,00 kg/a	0,00 %			
1996	0,00 kg/a	0,00 %			
1995	0,00 kg/a	0,00 %			
1994	0,00 kg/a	0,00 %			
1993	0,00 kg/a	0,00 %			
1992	0,00 kg/a	0,00 %			
1991	0,00 kg/a	0,00 %			
1990	0,00 kg/a	0,00 %			
Durchschnitt der 15 Jahre		0,30 kg/a	12,00 %		

Mehrwert klar erkannt

Die Frage nach den Gründen, warum VDKF-LEC eingesetzt wird, wurde in der Umfrage vor allem mit den Aussagen „verbesserte Kundenbindung/Kundenbindung“ und „Wettbewerbsvorteil gegenüber der Konkurrenz“ beantwortet. Dies belegt folgendes Zitat aus den Fragebögen, warum VDKF-LEC im Betrieb eingesetzt wird: „Professioneller Auftritt der Firma mit der klaren Aussage an den Kunden: Wir kümmern uns um alles und Du bist mit VDKF-LEC immer auf dem neusten Stand“.

VDKF-LEC kann noch mehr

Mit VDKF-LEC bietet der Kälte-Klima-Fachbetrieb dem Anlagenbetreiber ein umfassendes Dienstleistungs- und Servicepaket:

- Überwachung und Kontrolle der Dichtigkeit von Kälte- und Klimaanlage (Containment) inklusive Dichtheitsiegel,
- Dokumentation der Kältemittelverwendung (Monitoring),

- Erstellung eines elektronischen und druckfähigen Logbuchs der Kälteanlage (nach DIN EN 378),
- Erstellen von Klimabilanzen (ODP, GWP, CO₂),
- Berechnung von Leckageraten,
- Dokumentation der Kältemittelverwendung,
- Optimierung von Klimawirkung bezüglich direktem und indirektem Energieeinsatz inklusive TEWI-Berechnung,
- Optimierung von Service- und Wartungsplanung,
- Erkennung und Vermeidung von Verstößen gegen geltende Rechtsnormen (Leckagekontrollen, Aufzeichnungspflichten).

Mutiger Schritt nach vorne

Die VDKF-Mitglieder haben anlässlich der Mitgliederversammlung 2005 am 20. Mai in Rostock mit einem klaren Mehrheitsbeschluss festgelegt, das Programmpaket **VDKF-LEC** ab 2006 flächendeckend und verbindlich für alle Mitglieder einzuführen. Mit diesem mutigen Entschluß stellt sich die deutsche Branche der Kälte-Klima-Betriebe von Seiten der Anlagenbauer geschlossen hinter das Vorhaben, Klima-

schutz, CO₂-Reduktion und Energieeffizienz in der Umsetzung der geltenden Vorschriften gemeinsam voran zu bringen und mitzutragen. Ein klares Zeichen gegenüber Politik und Wirtschaft nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa.

VDKF – Partner der deutschen und europäischen Klimaschutzpolitik

VDKF-LEC macht es möglich, Durchschnittsdaten völlig anonym und neutral an den VDKF e.V. zu übermitteln, auszuwerten und so statistisch verlässliche Informationen aus der Branche zur Verfügung zu stellen. Hierzu zählen z. B. Kältemittelstatistiken, Emissionsdaten, Klimabilanzen, Ozonbelastungsbilanzen, CO₂-Äquivalente, Daten zur Energieeffizienz usw. Die Fachbetriebe schaffen mit VDKF-LEC eine repräsentative Grundlage für ihre Interessenvertretung gegenüber Politik und Wirtschaft. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) und der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) haben diesen Vorteil erkannt und unterstützen die Arbeit des VDKF durch die Förderung einer Informationsstelle, die



gezielt zu den Themengebieten Klimaschutz, Vorschriften, Verordnungen, Umweltstatistik etc. berät.

Die **VDKF-Informationsstelle für umweltorientierte Unternehmensführung** (Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH) Yorick Lowin) ist beim VDKF e.V. in Bonn unter Tel. 02 28/2 49 89-0 zu erreichen.

VDKF-LEC ist wieder mit einer Live-Präsentation auf der IKK 2005 Hannover vom 2.–4. 11. 2005 zu sehen, Halle 13, Stand 13-728. Näher Informationen zu **VDKF-LEC** findet man im Internet unter www.vdkf-lec.de

Quelle

Verband Deutscher Kälte-Klima-Fachbetriebe e.V. und VDKF Wirtschafts- und Informationsdienste GmbH, Bonn

Zwei Wege, ein Ziel: VDKF-LEC und EcoKlima

VDKF-LEC

Die Anwendung VDKF-LEC (Leakage & Energy Control) wurde vom VDKF zusammen mit dem Zentrum für integrierten Umweltschutz (ZiU) in Kassel entwickelt. LEC wird ab 2006 für alle Verbandsmitglieder verbindlich eingeführt. Als Zielgruppe sieht man grundsätzlich den Kälte-Klima-Fachbetrieb, welcher naturgemäß eine Vielzahl von Kälte- und Klimaanlageanlagen für die unterschiedlichsten Anwendungen betreut. Der VDKF möchte so eine Gesamtlösung für die Aufzeichnungs- und Meldepflichten von Kälteanlagen anbieten.

Die Software wird bei den Mitgliedsbetrieben vor Ort installiert. Über eine entsprechende Exportfunktion von VDKF-LEC werden die erfassten Daten anonym an den VDKF übermittelt, wo dann die statistische Verarbeitung erfolgt. Über die Auswertung von Mengenbilanzen können die Anlagenemissionen ermittelt und zur nationalen Berichterstattung an das Bundesumweltamt weitergegeben werden.

Darüber hinaus bietet VDKF-LEC folgende Möglichkeiten:

- Dokumentation sämtlicher eingesetzter Kältemittel von der Erstbefüllung bis zur Entsorgung,
- Berechnung von Klimabilanzen (ODP, GWP, CO₂),
- Unterstützung bei der Wartungs- und Serviceplanung inkl. Logbuch nach DIN EN 378,
- Verwaltung und Dokumentation der Anlagendaten,
- Hilfestellungen zur Vermeidung von Verstößen gegen Normen und Vorschriften.

Weitere Informationen hierzu enthält ein Bericht auf dieser und der Seite zuvor.

EcoKlima

Dieses System wurde im Auftrag des hessischen Umweltministeriums im Rahmen der „Umweltallianz Hessen“ von der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik in Maintal entwickelt. Letztere ist auch in Zukunft für die fachliche Pflege der Inhalte verantwortlich.

Im Sinne der Umweltallianz werden nicht nur die Fachbetriebe, sondern auch die Betreiber angesprochen. Damit soll ein möglichst umfassendes Monitoring aller Anlagen erreicht werden.

EcoKlima erfordert als internetbasierte Anwendung keine Installation oder Aktualisierung vor Ort und liegt bereits in der Grundversion auch in englisch vor. Statistische Auswertungen und anonymisierte Meldungen (z. B. nach dem Umweltstatistikgesetz) erfolgen automatisch. Es werden alle zur Bilanzierung etwaiger Emissionen notwendigen und somit für das Umweltbundesamt relevanten Daten erfasst.

EcoKlima hat zusätzlich folgende Funktionen:

- Erfassung sämtlicher Kältemittelbewegungen,
- Erstellung von Klimabilanzen (ODP, GWP, CO₂),
- Wartungs- und Instandhaltungsbuch, mandantenfähig und mit der Möglichkeit individuelle Wartungspläne samt Terminverfolgung zu erstellen,
- Erfassung und Pflege sämtlicher anlagenbezogener Daten samt Logbuch,
- Datenbank mit technischen und umweltbezogenen Informationen, Verordnungen, Vorschriften, Merkblätter, Vertragsmuster etc.

Zu EcoKlima enthält KK 8/2005 auf den Seiten 16 und 17 einen Bericht. M. S.